

unterwegs ...

Der Gemeindebrief des Kirchengemeindeverbandes
Schinkel-Widukindland. **September - November 2025**

Alle gute Gabe
und alle vollkommene Gabe
kommt von oben herab

Jak 1,17



Inhalt

Seite 2 Impressum

Seite 3 Andacht

Seite 6 Aus dem KGV

Konfirmation, Erntedankfest,

Open Doors, Ewigkeitssonntag,

Reformationstag, Gebärdensprache,

Seite 16 Timotheus Gemeinde

Aus dem Kirchenvorstand, Gruppen &

Kreise, Kita, Kindergottesdienst, Taufen

Seite 24 Gottesdienste

Seite 26 Chöre im KGV

Seite 28 Paulus Gemeinde

Gruppen & Kreise, Paulusband,

Buß- und Bettag, Johanna Götte,

Kita, Einladung Gebetsraum,

Sommerfest

Seite 40 Geburtstage & Kasualien

Seite 44 Team

Seite 47 Kinderseite

Seite 48 Kontakt Gemeindebüro

Impressum

Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinde-
verband Schinkel-Widukindland
Wesereschstraße 76,
49084 Osnabrück

Redaktion:

Pastor Salomo Steiger und
Christopher Lalottis (v.i.S.d.P)

Layout und Satz:

Pfarrbriefagentur
Stefanie Zimmer UG, Tholey

Anzeigen:

Horst-Dieter Niermann

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen
Auflage: 3.200

„Unterwegs“ wird kostenlos
verteilt.

Die nächste Ausgabe unseres
Gemeindebriefes erscheint
zum 1. Advent 2025

Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe ist der 1. November 2025.

Gemeindebüros:

Das Gemeindebüro ist immer per
Mail erreichbar:
gemeindebuero@timotheus-os.de
oder
kg.paulusgemeinde@evlka.de

Foto Titelseite: Pfeffer Gemeindebrief

ANDACHT

„Wir pflügen und wir streuen“

„Wir pflügen und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand.“

So beginnt eines der bekanntesten deutschen Erntelieder. Der Text stammt von Matthias Claudius und wurde bereits 1783 geschrieben. Und doch ist seine Botschaft heute aktueller denn je: Er erinnert uns daran, dass wir trotz aller Mühe und Technik letztlich von Gottes Gnade und Fürsorge leben.

Der Mensch arbeitet –

Gott lässt wachsen

In der Landwirtschaft ist vieles harte Arbeit: pflügen, säen, gießen, ernten. Der Bauer verlässt sich nicht auf Zufall, sondern bringt viel Erfahrung, Wissen und Schweiß ein. Und doch bleibt da ein Moment der Abhängigkeit: Wird der Regen zur rechten Zeit kommen? Wird die Sonne scheinen? Wird die Saat aufgehen?

Claudius schreibt ehrlich: „doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand.“ Wir können vieles tun – aber nicht alles. Das Leben bleibt Geschenk. Auch in unserem Alltag sehen wir das: Wir können planen, organisieren, arbeiten – aber Gelingen ist nicht machbar. Gesundheit, Glück, Frieden – sie sind nicht selbstverständlich. Sie sind Gaben. Im Jakobusbrief heißt es dazu passend:



„Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von oben herab, von dem Vater des Lichts.“ (Jakobus 1,17)

Diese Worte laden uns ein, unsere Erfolge und Errungenschaften nicht nur uns selbst zuzuschreiben, sondern Gott zu danken.

*Dankbarkeit in einer
satten Welt*

In unserer Zeit ist es leicht, den Ursprung der Dinge zu vergessen. Der Supermarkt ist immer voll, und das tägliche Brot scheint selbstverständlich.

Doch das Lied mahnt uns zur Dankbarkeit – nicht nur für das, was sichtbar auf dem Tisch steht, sondern für alles, was unser Leben trägt: Liebe, Gemeinschaft, Gesundheit, Frieden.

Dankbarkeit verändert die Perspektive. Wer dankt, sieht das Leben nicht als Ansammlung von Pflichten oder Mängeln, sondern als Geschenk. Dankbarkeit schützt vor Stolz – und vor Gleichgültigkeit. Sie verbindet uns mit dem Geber aller Gaben: Gott.

Der Refrain des Liedes bringt das wunderbar auf den Punkt:

„Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn; drum dankt ihm, dankt, und hofft auf ihn.“

Gaben empfangen –

Gaben teilen

Das Erntelied ist nicht nur ein Lied der Freude, sondern auch eine Erinnerung an unsere Verantwortung. Wer erkennt, dass er beschenkt ist, wird auch gerufen, diese Gaben weiterzugeben. Nicht jeder Mensch erntet genug. Nicht jeder lebt im Überfluss. Gerade in der heutigen Welt mit Klimakrisen, Armut und Ungleichverteilung ist Teilen ein Ausdruck gelebter Nächstenliebe.

Gott segnet uns nicht, damit wir im Überfluss leben, sondern damit wir zum Segen für andere werden.

*Das schenke uns Gott,
Ihr Pastor Salomo Steiger*



Den Tag gemeinsam erleben



Diakonie Tagespflege – die alternative Betreuungsform

Sie benötigen Hilfe bei der Bewältigung Ihres Alltags oder wollen den Tag in Gesellschaft verbringen? Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen mit umfangreichen Pflegeangeboten und Aktivitäten.

www.diakonie-os.de

- individuelle Tagesstruktur
- Förderung der körperlichen und geistigen Aktivität
- regelmäßige Mahlzeiten in geselliger Runde
- qualifizierte Pflegekräfte
- Grundpflege und medizinische Behandlungspflege
- Hilfe bei der Kostenklärung

Im Hermann-Bonnus-Haus
Ansprechpartnerin: Frau Malle
Rheinler Landstraße 147 · 49078 Osnabrück
Telefon 0541 40475-35

Im Bischof-Lilje-Altenzentrum
Ansprechpartnerin: Frau Mützel
Rehmstraße 79-83 · 49060 Osnabrück
Telefon 0541 98110810

Schinkeler Bestattungshaus

Welling

Inhaber Petrich

Telefon 73746

www.bestattungen-welling.com

Hilfe im Trauerfall
in Osnabrück
und Umgebung



Ambulante Pflege ist Vertrauenssache

Wir helfen Ihnen, weiterhin ein selbstbestimmtes Leben zu führen, auch wenn Sie krankheits- oder altersbedingt bestimmte Tätigkeiten nicht mehr selbst ausüben können.

made in Vertrauenssache
 **Diakonie-
Sozialstation** 
Pflegedienst der Ev.-luth. Kirche Osnabrück

Bergstraße 35 a-c · 49076 Osnabrück
Tel. 0541 434200 · www.diakonie-os.de
E-Mail: kontakt.dsst@diakonie-os.de

Expedition Konfi startet

Bist du 12 Jahre alt? Ich bin Salomo Steiger und leite die **Expedition „Konfi“**. Bist du dabei?

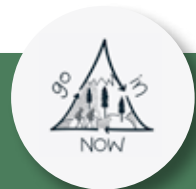
Noch ist es nicht zu spät: **Ende September** starten wir. Das Ganze geht 20 Monate. Meine Erfahrung ist: Am Ende wirst du anders rauskommen, als du reingegangen ist. Du hast die Chance über dich hinaus zu wachsen – deine Talente zu entdecken. Du hast die Chance, **zu entdecken**, was Gott von dir hält und wie ein Leben mit ihm aussehen könnte. Im Laufe der Expedition warten Spiel & Spaß, Andachten und Freizeiten auf dich. Die erste Freizeit steht bereits Mitte November an.



Mit dabei wird ein Team sein. Die haben die Expedition bereits abgeschlossen. Sie werden dir von ihren Erfahrungen erzählen und dich begleiten. Keine Sorge, es wird nicht booooooring! Versprochen! Darüber hinaus lernst du neue Leute kennen. Im **Frühjahr 2027** steht dann das große Fest an – deine **Konfirmation**.

Pastor Salomo Steiger

WICHTIG



1. Bitte melde dich mit deinen Eltern im Gemeindebüro an! (Wesereschstraße 76; 0541/6002623; kg.paulusgemeinde@evlka.de)
2. Der **BEGRÜSSUNGSGOTTESDIENST** wird am **21.09. um 10 Uhr** in der Pauluskirche stattfinden.
3. Die erste **KONFISTUNDE** ist am **30.09. um 17 Uhr** in der Timotheuskirche (Widukindplatz 8).

Ich freue mich, Dich und Sie sehr bald kennenzulernen!

Krippenspiel - und DU bist dabei!

Weihnachten
ist Party für Jesus!



Mitmachen statt Zuschauen!

Weihnachten erleben!

Mach mit bei den
Krippenspielen
in Paulus oder Timotheus

Wir starten
in beiden Gemeinden
jeweils Ende September
Achte auf die Plakate!

Zum Krippenspiel sind alle Kinder ab 4 Jahren herzlich eingeladen - ganz gleich, ob du zur Gemeinde gehörst oder nicht. Mach mit und lade deine Freunde und Geschwister ein, ebenfalls dabei zu sein!

Wir wollen singen, spielen, Spaß haben und ganz nebenbei etwas Tolles für den Heiligen Abend vorbereiten! Etwas heiße Schokolade und ein paar Kekse werden uns dabei sicher helfen!

Weitere Infos für die Paulusgemeinde:
Fon: +49 541 600 26 23
Mail: KG.paulusgemeinde@evtka.de

Für die Timotheusgemeinde:
Fon: +49 541 7 24 18
Mail: gemeindebuero@timotheus-os.de

Das Erntedankfest im Kirchengemeindeverband

Mit dem Erntedankfest erinnern Christinnen und Christen an den engen Zusammenhang von Mensch und Natur. Dabei stehen vor allem die Ernte und die Früchte des Feldes im Mittelpunkt, aber auch das tägliche Brot und alles, was Menschen zum Leben brauchen. Als Zeichen dafür schmücken die Gemeinden ihre Altäre mit den Früchten des Feldes, Blumen, aber auch z.B. Marmeladengläsern, Brot und anderen Dingen.

Das Erntedankfest bezieht sich auf kein Ereignis der Heilsgeschichte Gottes mit den Menschen. Daher ist es nicht Teil

des "offiziellen" Kirchenjahres. Erntedank ist kein Feiertag in Deutschland.

Vielmehr ist der Gottesdienst ein Dankfest und ein Denkfest. Wir danken Gott für seine Gaben, für den Ertrag aus der Landwirtschaft und den Gärten. Gleichzeitig erinnern wir in unseren Gottesdiensten an die Verantwortung des Menschen für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und den Schutz der Schöpfung, die von Gott geschaffen und dem Menschen zur Bewahrung anvertraut ist. Dabei betonen sie, dass der Mensch in Naturkreisläufe einge-



bunden und trotz des technischen Fortschritts von diesen abhängig bleibt.

Der Klimawandel macht immer sichtbarer, dass eine ausreichende Versorgung der Menschheit mit Nahrungsmitteln nicht mehr selbstverständlich ist und nie war. Deswegen bitten Christ*innen an Erntedank um die Gnade Gottes und um Gerechtigkeit für notleidende Menschen.

Gerade der letzte Gedanke wird dieses Jahr in der Paulusgemeinde noch weiter

geführt, wenn wir den Erntedankgottesdienst in ein Wochenende mit der Organisation „open Doors“ einbindet, die sich weltweit für verfolgte Christen engagiert. Die äußere Not kann eben unmöglich von der inneren Not getrennt werden.

Das Erntedankfest feiern wir in unserem Kirchengemeindeverband gleich zwei Mal. In der Pauluskirchengemeinde feiern wir am 5. Oktober und in der Timotheusgemeinde am 12. Oktober – jeweils um 10 Uhr!

**DIE PAULUSGEMEINDE OSNABRÜCK
LÄDT EIN**



OpenDoors

SEMINARTAG

von Verfolgten Christen lernen

04.10.2025

14:00 – 18:00 UHR

14:00 UHR

**„EINE REISE IN DIE WELT
VERFOLGTER CHRISTEN“**

16:00 UHR

**„WAS WIR VON VERFOLGTEN
CHRISTEN LERNEN KÖNNEN“**

GOTTESDIENST

mit OpenDoors Mitarbeitern

05.10.2025

10:00 UHR

**„In jeder Situation
Gott vertrauen!“**

**PAULUSKIRCHENGEMEINDE OSNABRÜCK
WWW.PAUL-OS.DE**

SEMINAR

**WESERESCHSTRASSE 76
79084 OSNABRÜCK**

Trauern – Danken – Freuen

Ewigkeitssonntag am 23. November

Der Ewigkeitssonntag ist als Totensonntag auch ein jährlicher Gedenktag an die Verstorbenen. Die Gemeinde kommt zu einem Gottesdienst zusammen, in dem die Namen der Verstorbenen des letzten Kirchenjahres verlesen werden. So hilft der letzte Sonntag im Kirchenjahr, die eigene Trauer zuzulassen, Erinnerungen zu sortieren und Trost zu erfahren.

Der kirchliche Name "Ewigkeitssonntag" verweist dabei auf den weiteren Horizont, in dem wir zusammen sind. Wir gedenken unserer Verstorbenen und sehen dabei hoffnungsvoll auf Jesus Christus, den Auferstandenen. Er hat gesagt:

„Wer an mich glaubt,
wird leben, auch wenn
er stirbt“ (Johannes 11, 25)

Das ist die Perspektive unserer Hoffnung: Er lebt und wir sollen leben! Und ER wird noch einmal auf diese Welt kommen, um allem Bösen ein Ende zu bereiten. Der Ewigkeitssonntag

ist also, im Bild gesprochen, wie ein Fernglas. Wir erinnern uns an das was war und nehmen gleichzeitig eine Zukunft in den Blick, die ganz gewiss kommt!

Wir feiern den Ewigkeitssonntag mit Verlesung der Verstorbenen am 23. November in beiden Kirchen unseres Kirchengemeindeverbandes. Die Gottesdienste in der Pauluskirche und der Timotheuskirche beginnen jeweils um 10 Uhr.



Ewigkeitssonntag

Trauer, Dankbarkeit und Freude

23. November 2025
10 Uhr

**In der Timotheuskirche
und
in der Winterkirche
der Paulusgemeinde im
Gemeindehaus**

Reformationstag

Wir feiern gemeinsam!

**Der Reformationstag ist unser
besonderer, gemeinsamer Feiertag
im Kirchengemeindeverband!**

Gemeinsam feiern wir in der Timotheusgemeinde einen Gottesdienst, der bewusst von unserem Team der Ehrenamtlichen geleitet wird. Schließlich ist auch das eine der Errungenschaften der Reformation! In diesem Jahre freuen wir uns,

unsere junge Lektorin Sarah Pentermann für diesen Dienst gewonnen zu haben!

Natürlich beginnen wir mit dem Gottesdienst auch erst um **11 Uhr** - ein wenig später, denn es ist ja Feiertag!

Danach bleiben wir noch zusammen, um miteinander zu essen und Zeit für persönliche Begegnungen zu haben. Einen herzlichen Dank an die Ehrenamtlichen, die uns das mit ihren Vorbereitungen ermöglichen!

*Ihr
Karsten Kümmel*



Gebärdensprachliche Gemeinde

Pastor Bernd Klein geht in den Ruhestand



Am Sonntag den 6. Juli wurde Pastor Bernd Klein nach über 32 Jahren Dienst in einem bewegenden Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet. Die Feier fand in Pauluskirche zu Osnabrück statt und vereinte persönliche Erinnerungen, Dankbarkeit und viele Zeichen der Verbundenheit – in Lautsprache und Gebärdensprache. Von Nah und Ferne kamen Gäste dazu: Freunde und KollegInnen.

Pastorin Inna Rempel leitete den Gottesdienst, der bewusst kurz gehalten war, um Rücksicht auf Pastor Kleins Gesundheit zu nehmen. **Die Ansprache von Superintendent Dr. Jeska** würdigte Bernd Kleins beeindruckenden Lebensweg: Nach der Bäckerlehre begann er sein Theologiestudium in Hermannsburg und erlebte prägende Stationen in Südafrika, den USA und vielen Regionen Niedersachsens. Besonders hervorgehoben wurde seine Leidenschaft für die Seelsorge in Gebärdensprache und sein Vertrauen auf Gottes Kraft, das ihn durch alle Herausforderungen getragen hat. Der Bibelvers aus dem Philipperbrief – „Ich vermag alles durch den, der mich

stark macht“ – zog sich wie ein roter Faden durch seinen Dienst.

Pastor Gerriet Neumann übersetzte die Ansprache sowie die Entpflichtung in die Deutsche Gebärdensprache.

Ein besonders „stiller“, berührender Moment war der musikalische Beitrag „Sleepsong“ (Secret Garden). Da die Sängerin kurzfristig verhindert war, wurde das Lied nur in Gebärdensprache von Pastorin Rempel gebärdet und von Herrn Lange am Klavier begleitet.

Nach einer halben Stunde Pause zum Ausruhen und Luft schnappen traf sich die Festgemeinde im Gemeindehaus bei Kaffee und Kuchen. Dort wurden viele Dankesworte gesprochen.

Auch wir sagen als Paulusgemeinde an dieser Stelle „Danke schön“ für die vielen Jahre der Zusammenarbeit und wünschen Bernd und seiner lieben Frau Silvia alles erdenklich Gute, Kraft, Gesundheit und vor allem Gottes Segen für den Ruhestand!

Karsten Kümmel

Monika Mühlhaus

Goldner Herbst

*Goldner Herbst, Du nahst Dich schon.
Länger werden nun die Schatten,
und der Ernte reicher Lohn
wird in bunten, guten, satten
Früchten jeder Proportion
reich gesegnet. Und die Zeiten
wollen Fülle nun verbreiten.*

*Warm ist der Septemberwind,
und der Sonne sanftes Glänzen,
dem Betrachter wohlgesinnt,
zeigt uns doch des Sommers Grenzen,
wenn der Drachen steigt geschwind,
und vergangne Blüenträume
färben bunt nun erste Bäume.*

*Guter Gott, Du zeigst uns hier
in den letzten warmen Tagen,
wenn noch Pflanze, Mensch und Tier,
Fülle, Licht und Wärme haben:
Aller Dank gebührt doch Dir!
Wird auch jener Glanz verblassen,
wirst Du Selbst uns nie verlassen.*



Internationales Jugendtreffen Osnabrück

10.-12. Oktober 2025

Informationen für Gastfamilien



**Taizé
Osnabrück**

10. - 12. OKTOBER 2025

Programm

Freitag

Ankunft und Empfang in der Innenstadt
Abendessen und Abendgebet
Abfahrt zu den Gastgebenden

Samstag

Frühstück bei den Gastgebenden
Morgengebet, dann Bibeleinführung
Mittagsgebet und Mittagessen
Workshops in der Stadt
Abendessen und Abendgebet

Sonntag

Teilnahme am Gottesdienst in den
Gastgemeinden
Mittagsempfang in der Innenstadt
Abreise der Teilnehmenden

Allgemeines

Wir suchen für das
Jugendtreffen in Osnabrück
vom 10.-12. Oktober 2025
Personen, die junge Menschen
im Alter von 18-35 für ein
Wochenende aufnehmen
können.

Begegnung

Das Treffen ist eine großartige
Chance junge Menschen
kennenzulernen und ein
Zeichen der Gastfreundschaft
zu werden.

Praktisches

Alle Teilnehmenden werden
eine Schlafunterlage und
einen Schlafsack mitbringen.
Ihr müsst diesbezüglich nichts
zur Verfügung stellen.

Interesse geweckt?

Sprecht eure
Gemeindeverantwortlichen an
oder schreibt uns eine E-Mail
oder eine Nachricht auf
Instagram.

E-Mail: taizeosnabrueck@gmail.com oder Instagram: [@taizeosnabrueck](https://www.instagram.com/taizeosnabrueck)

Aus dem Kirchenvorstand Timotheus



Die unendliche Geschichte mit unserem Neubauvorhaben wird weitergeschrieben. Nachdem der Kirchenvorstand beschlossen hatte, gemeinsam mit der Heilig-Kreuz-Gemeinde (Bonifatius) ein neues Gemeindehaus zu bauen, hat die Kirchenkreissynode einen Baustopp für alle Bauvorhaben im Kirchenkreis beschlossen. Dieser gilt bis zum Ende des nächsten Jahres.

Hintergrund ist, dass die wegbrechenden Gelder die Frage aufwerfen, wie viele Gebäude wir uns im Kirchenkreis in Zukunft noch leisten können. Das ist sicher eine berechnete Frage, aber sie trifft uns um so härter, weil wir schon seit so vielen Jahren in unserer Planung feststecken. Auch unser Versuch, mit eigenen Mitteln eine Bauplanung aufzustellen scheiterte leider, weil wir auch hier die Zustimmung des Kirchenkreises brauchen. Die gibt er aber angesichts der Situation momentan nicht.

Es ist aber offensichtlich: An unserem Gemeindehaus nagt der Zahn der Zeit ganz beträchtlich. Schon beim Hereinkommen in den Gemeindesaal sieht man, dass hier einiges gemacht werden muss. Man überlege einmal, wie oft in so einer langen Zeit die eigenen vier Wände gemalt worden sind. Das wollen wir jetzt angehen und wir wer-

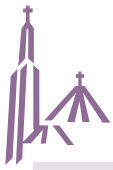
den das aus unserer Baurücklage finanzieren. Damit wir bald einen schönen, hellen und einladenden Gemeindesaal haben, in dem sich alle Altersgruppen wohlfühlen.

Unsere jüngsten Gemeindeglieder sind in den letzten Jahren, besonders nach Corona, immer ein wenig zu kurz bekommen. Dank vielfältiger Bemühungen bekommen wir demnächst wieder einen Kindergottesdienst. Daneben feiert der Kindergarten einmal monatlich einen Gottesdienst in unserer Kirche und die Sandkiste vor dem Gemeindehaus wird immer besser angenommen. Der Kirchenvorstand dankt allen Organisatoren und Helfern, insbesondere dem ökumenischen Förderverein, für sein Engagement.

Auch bei der Küsterstelle gibt es Bewegung. Darüber werden wir beim nächsten Mal berichten.

Christopher Lalottis





Gruppen & Kreise Timotheus

MONTAG

wöchentlich 10 Uhr **Senio-
rengymnastik** Renate Wilkes

DIENSTAG

1. Di. im Monat 19 Uhr
Von Frauen für Frauen
Kerstin Wagener

2. Di. im Monat 15 Uhr
Seniorenkreis Gudrun Paladey

3. Di. im Monat 15 Uhr
Handarbeitskreis Jutta Willecke

3. Di. im Monat 18 Uhr
Männerkreis Robert Willecke

Jede 2. Woche **Krabbelgruppe**
Franziska Steiger
(01575- 2647252)

Ökumenischer Förderverein Widukindland e.V.

E-Mail: [info@oekumene-
widukindland.de](mailto:info@oekumene-widukindland.de), Tel.: 0541 73626
Konto: Evangelische Bank eG,
IBAN DE48 5206 0410 0005 0273 30
1. Vorsitzender: Gerhard Wienken,
Telefon: 0541 73626

MITTWOCH

Zweiter Mittwoch/**Elternstammtisch**
ruht zur Zeit, Interessenten bitte im Büro
oder bei P. Steiger melden
Mail: elternstammtisch@timotheus-os.de

DONNERSTAG

jeden dritten Donnerstag im Monat
KV Sitzung Christopher Lalottis

FREITAG

wöchentlich 9:00 Uhr, **Krabbelgruppe**
derzeit nicht, es wird ein(e)
Verantwortlicher gesucht. Ggfs.
bitte im Gemeindebüro melden!

Kinder- und Jugendbücherei
Montags 16:00 Uhr - 17:30 Uhr.
Bitte Aushang und Webseite
beachten für die weiteren Termine!

KINDER & JUGENDLICHE

Check-in Jugendabend

14.09. & 28.09. Paulus
12.10. & 26.10. Timotheus
23.11. Paulus

jeweils ab 18 Uhr

KINDERGOTTESDIENSTE IM HERBST

Wir starten einen neuen Anlauf: Am **14.9., 12.10. und 9.11.** wird es parallel zu unserem Sonntagsgottesdienst um 10 Uhr einen Kindergottesdienst geben. Herzlichen Dank an Aiste Paladey, Franziska Steiger und Johanna Scheunemann! Eingeladen sind alle Kinder zwischen 2 und 10 Jahren. Wir beginnen alle gemeinsam in



der Kirche. Dann geht's für die Kindern durch einen Segenstunnel in einen extra Raum. Eltern mit Kleinstkindern dürfen gerne mitgehen.

Wir freuen uns auf euch! Hast du Freude mit Kindern und Lust dich einzubringen? Dann melde dich bei Aiste Paladey unter aistezaleckyte@hotmail.com.

Ökumenische
frech und wild
und wundervoll

Kirche
Kunterbunt

Für Familien mit Kindern
zwischen ca. 5 & 12 Jahren

Herzlich willkommen
- wie Zachäus

aktiv sein - feiern - gemeinsam essen

27.09.25, 14:30 - 17:30 Uhr
Timotheus-Kirche, Widukindplatz 8

Es freut sich auf euch das Team Kirche Kunterbunt
der evangelischen Timotheusgemeinde und
der katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz

Anmeldungen gerne bis zum 21.09. über den QR-Code



Gemeinsam spielen, singen und
ehrlich austauschen



Krabbelgruppe

dienstags von 15:30 bis 17:00 Uhr
zweiwöchig im Turmzimmer
der Timotheusgemeinde

für Mamas, Papas, Krabbelkinder und
große Geschwister bis zum Schuleintritt



Anmeldung
bei Franziska Steiger
0157 52647252



Kinder- und Jugendbücherei der Timotheusgemeinde



Unser Büchereiteam braucht Unterstützung, um die Öffnungszeiten weiterhin zu gewährleisten

Die kleine Bücherei im Turm der Timotheusgemeinde sucht dringend neue Mitarbeiter und freut sich über jeden, der sich in unseren Stadtteil einbringen möchte.

Wir sind ein Team von 5 Personen, die in der Regel 1-2 mal monatlich eine Ausgabezeit von 1,5 Stunden besetzen. Lesestoff haben wir für Kinder von 0-13 Jahren.

Außerdem kooperieren wir mit der Grundschule Widukindland und den beiden Kindergärten. Für neue Ideen und Vorschläge sind wir immer offen. Wenn wir euer Interesse geweckt haben, dann kommt doch gern mal vorbei, um euch persönlich ein Bild zu machen. *Ines Kirchner*

ÖFFNUNGSZEIT

montags von 16 – 17.30 Uhr
(außer in den Ferien oder an Feiertagen).

Oder schreibt uns eine E-Mail an:
buecherei@timotheus-os.de



Kindertagesstätte

Timotheus

Liebe Gemeindemitglieder, wenn Sie diesen Gemeindebrief lesen, sind wir hier in der Kita schon wieder gestartet und mitten in der Eingewöhnungszeit. Da wir viele Vorschulkinder hatten und auch Kinder umgezogen sind, haben wir richtig was zu tun. Denn fast 20 Kinder starten in ein neues Kita-Jahr.

Vor unseren Ferien hatten wir jedoch noch jede Menge Programm. Im letzten Gemeindebrief haben wir schon erwähnt, dass wir wieder bei dem Projekt „Klimameilen“ mitmachen. In diesem Jahr stand es unter dem Motto: „Lichtverschmutzung“. Zudem entstanden aus dem anfallenden Müll, den die Familien gesammelt hatten, interessante Skulpturen(s. Foto), die in einer kleinen Ausstellung präsentiert wurden. Das Glück war uns auch in diesem Jahr wieder hold und so durften wir mit den Kindern der „Weltdetektive“ den Abschluss der Klimameilen-Aktion im Zoo feiern. Dort wurden auch feierlich die Urkunden verteilt, auf denen die gesammelten Klimameilen standen.



Wie in jedem Jahr häuften sich die Termine, besonders für die Vorschulkinder. So ging es wieder zur Polizei zu dem Theater-Stück: „Matze sieht gelb“ und die Kinder absolvierten einen Kurs in erster Hilfe. Außerdem standen wieder die obligatorischen Gänge auf dem Plan, wir guckten wer wo wohnt und wie wohl der zukünftige Schulweg aussehen wird. Ein weiteres Highlight war das diesjährige Theaterstück „Arielle“ der Theater-AG. Mit viel Elan spielten die kleinen Schauspieler*innen die Geschichte der Meeresbewohner nach und erteten jede Menge Applaus von den zahlreichen Besuchern. Die Übernachtung in der Kita darf natürlich auch nicht fehlen, so trafen aufgeregte Kinder mit ihren, zum Teil, noch aufgeregteren Eltern am frühen Abend hier in der Kita ein. Es wurden die Nachtlager aufgebaut und wir verabschiedeten uns von den Eltern. Bei schönstem Wetter konnten wir draußen spielen und essen. Nachdem die Kinder die gewünschten Nuggets und Pommes verspeist hatten, machten sie sich an das reichhaltige Süßigkeiten-Buffer. Als dieses geplündert

war, fragte ein Junge: „Wird noch einmal aufgefüllt?“ Wir feierten und tanzten zu lauter Musik, hörten eine Gruselgeschichte, eine lustige Geschichte und machten im Anschluss noch eine kleine Nachtwanderung. Am nächsten Morgen wurden die Brötchen mit Nutella schon heiß von den Kindern erwartet. Nach dem Frühstück erhielten alle mutigen „Kita-Schläfer“ eine Urkunde und wurden von ihren Eltern abgeholt. In der letzten Woche vor den Ferien waren unsere Großen zu einer Vorführung der Schul-Theater-AG eingeladen, hier ging es um eine Freundschaft zwischen einem Vampir und einem Menschenkind. Unser Abschluss-Gottesdienst in der Kirche fand dieses Jahr unter dem Motto: „Wir sind alle wie Blumen“ statt (s. Foto).



In jeder Gruppe gibt es Kinder, die wie Sonnenblumen strahlen, wie eine Rose ihre Liebe schenken, wie ein fleißiges Lieschen alles erledigen, aber auch mal stachelig, wie ein Kaktus sein können. Aber Gott liebt sie alle. Es wurde gesungen, gelacht und auch ein bisschen geweint, als unsere Abschiedsbriefe für

die Kinder vorgelesen wurden. Am letzten Tag gab es den großen Rausschmiss für die Kinder, die die Kita verlassen. Mit bunten Wedeln geschmückt standen alle anderen Kinder, Eltern und Mitarbeiter Spalier. Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer.

Iris Haßlöwer (für das Timo-Team)



Acht Taufen an einem Tag

Am 22. Juni taufte wir acht Kinder im Rahmen unseres Tauffests. 140 Menschen kamen in unseren Gemeindegarten trotz des schwül-heißen Wetters und sahen, wie acht Kinder in die Familie Gottes aufgenommen wurden. Die Altersspanne der Täuflinge reichte von null bis sieben Jahren.

Gerahmt wurden die Taufen von Kinderliedern mit Bewegung und den Puppen „Jojo“ und „Jesus“. Sie erzählten der Gemeinde, was es mit der Taufe auf sich hat. Im Verlauf zog ein Täufling Jojo ein weißes Kleid an. Jesus erklärte den Besuchern, dass das Kleid für sein perfektes Leben steht, das er ihnen mit der Taufe schenkt.



Sie gehören zu Gottes Familie und seien unendlich geliebt – egal, was sie in ihrem Leben gegen die Wand fahren, egal was andere von ihnen halten.

Auch die Täuflinge bekamen mit ihrer Taufe ein weißes T-shirt angezogen. Das durften sie bei einem Vorbereitungstreffen mit ihren Eltern selber gestalten. Außerdem tauschten sich die Eltern darüber aus, was sie ihren Kindern fürs Leben wünschen. Auch die Lieder fürs Tauffest konnten wir schon einmal gemeinsam üben.

Lust auf Tauffest?

Für den 14. Juni 2026 ist ein größeres Tauffest am Attersee geplant, an dem viele Gemeinden aus Osnabrück teilnehmen werden. Nähere Informationen folgen.

Bei Interesse melden Sie sich gerne schon einmal unter gemeindebuero@timotheus-os.de



Gottesdienste

im Kirchengemeindeverband Schinkel-Widukindland

September

Sonntag, 07.09.

12. So. n. Trinitatis

Paulus

10:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Kümmel

Sonntag, 14.09.

13. So. n. Trinitatis

Paulus

10:00 Uhr

Gottesdienst, K. Kümmel

Timotheus

10:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Dieter Niermann
(mit Kindergottesdienst)

Sonntag, 21.09.

14. So. n. Trinitatis

Paulus

10:00 Uhr

Gottesdienst, Vorstellung der Konfirmanden, Pastor Steiger

Sonntag, 28.09.

15. So. n. Trinitatis

Paulus

10:00 Uhr

PAUL! moderner Gottesdienst, Pastor Kümmel und Team

Timotheus

15:00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe, Pastor Kümmel

Sonntag, 05.10.

Erntedank

Paulus

10:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Kümmel

Sonntag, 12.10.

17. So. n. Trinitatis

Paulus

10:00 Uhr

Gottesdienst, Pastor Steiger

Timotheus

10:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikant Chr. Lalottis
(mit Kindergottesdienst)

Sonntag, 19.10.

18. So. n. Trinitatis

Paulus

10:00 Uhr

Gottesdienst, Prädikant Dr. Jörg Klinkmann

>>>

Oktober

Hinweis für die Gottesdienste der Paulusgemeinde:

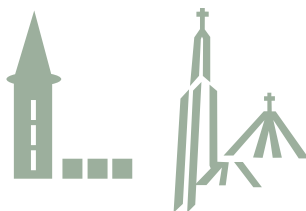
An jedem Sonntag wird im Gemeindehaus vor dem Gottesdienst um 9:30 Uhr zum Gemeindegebet und im Anschluss an den Gottesdienst zum Kirchkaffee eingeladen.



Sonntag, 26.10.	19. So. n. Trinitatis
Paulus 10:00 Uhr	PAUL! moderner Gottesdienst, Pastor Kümmel und Team
Timotheus 10:00 Uhr	Familiengottesdienst, Pastor Steiger
Freitag, 31.10.	Reformationsfest
11:00 Uhr	Timotheuskirche, gemeinsamer Gottesdienst im Kirchengemeindeverband zum Reformationsfest, anschließend gemeinsames Mittagessen
Sonntag, 02.11.	20. So. n. Trinitatis
Paulus 10:00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Steiger
Sonntag, 09.11.	Drittletzter So. des Kirchenjahrs
Paulus 10:00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Affeld
Timotheus 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Steiger (mit Kindergottesdienst)
Sonntag, 16.11.	Vorletzter So. des Kirchenjahrs
Paulus 10:00 Uhr	Gottesdienst., Pastor Kümmel
Mittwoch, 19.11.	Buß- und Bettag
19:00 Uhr	19:00 h Pauluskirche, Gottesdienst mit Abendmahl im Kirchengemeindeverband zum Buß- und Bettag, Pastor Kümmel
Sonntag, 23.11.	Ewigkeitssonntag
Paulus 10:00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Kümmel
Timotheus 10:00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Steiger
Sonntag, 30.11.	1. Advent
Paulus 10:00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Kümmel



Chöre im KGV



LIGHTHOUSECHOR

Probenzeit:

Donnerstag, 18:45 -20:15 Uhr

Ort: Pauluskirche



POSAUNENCHOR

Probenzeit:

Dienstag, 18:30 -20:00 Uhr

Ort: Pauluskirche



PAULUS-TIMO- THEUS-CHOR

Probenzeit:

Montag, 17:30 – 19:00 Uhr

Ort: Pauluskirche





Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes ist
mitten **unter euch.**

LUKAS 17,21

Monatspruch OKTOBER 2025

BRUNNEN



Mit unserer langjährigen Erfahrung
und unseren umfangreichen Leistungen
bieten wir Ihnen die Möglichkeit, den
Abschied Ihres geliebten Menschen
würdevoll und individuell zu gestalten.

Ihr Bestatter in Osnabrück und Umgebung,
Wesereschstraße 61, 49084 Osnabrück

TAG & NACHT 0541 · 73141

FRICKE

Bestattungshaus seit 1911

www.bestattungshaus-fricke.de



ERWACHSENE

Lighthousechor

Do 18:45 -20:15 Uhr. Infos bei M.
Hohn 0541 - 7 27 93

Hauskreis Junge Erwachsene

Mi 19:00 Uhr. Infos bei
E. Buhrmester (0176 - 64 97 16 04)

Hauskreis Brand

Do 18:30 Uhr (14 tg. / Gerade KW)
Infos bei
C. & B. Brand (0541 - 7 70 57 70)

Männer Hangout (25-35 Jahre)

Do 19:30 Uhr (14tg) Infos bei S.
Steiger (0178 - 9 62 66 02)

Farsikreis

Mo 17:30 Uhr.
Infos bei "Andreas" G. Mahinranj-
bar (0152 - 06 83 33 40)

Frauenkreis

Mi 14:30 Uhr (1. u. 3. Mittwoch
im Monat) Infos bei I. Klinkmann
(05403 - 72 63 13)

Seniorenkreis

Di 15:00 Uhr. Infos bei
O. Liedtke (0541 - 7 82 43)

Fit im Alltag

Mo 10:00 Uhr (14 tg / ger. KW) m.
A. Krzeminicki-Wegner. Infos im
Gemeindebüro (0541 - 600 26 23)

KINDER & JUGENDLICHE

Paulusküken

Do 15:00 - 16:15 Uhr (14 tg. / Gerade
KW) Infos bei
Janina Steuwer (0178-7 17 44 99)

Vorkonfirmanden

Do 17:00 Uhr (14 tg. nach Absprache
in Pls oder Tim)
Infos bei S. Steiger (0178 - 9 62 66 02)

Hauptkonfirmanden

Sa Vormittag (nach Absprache in Pls
oder Tim)
Infos bei S. Steiger (0178 - 9 62 66 02)

Konfiplus

Fr 16:30 Uhr. Infos bei H. Pohlmeier
(0176 - 24 29 54 16)

Jugendbibelkreis

Mi 18:30 Uhr. Infos bei
Aleksi Klinkmann (0157 34488229)

Kinder & Jugendliche

Check-in Jugendabend
14.9. & 28.9. Paulus
12.10. & 26.10. Timotheus
23.11. Paulus
jeweils ab 18 Uhr

Kindergottesdienst

Immer am 1. u. 3. Sonntag im Monat!
Infos bei E. Dreier (0157 34705735)



FÜR DIE GANZE GEMEINDE

Bibelkreis

Sa 15:00 Uhr -
09.08./27.09./18.10./08.11./13.12.
Infos bei Dr. J. Klinkmann
(05403 - 72 63 13)

Besuchsdienst

Nach Absprache -
Infos bei M. Lehde (0541 - 7 32 57)

Kirchkaffee

Nach Absprache -
Infos: M. Wiegmann (0172 8276210)

Gemeindewanderung

ab 14:00 vor der Pauluskirche:
24 Aug., 28 Sep., 19 Okt.
Infos bei C. & B. Brand
(0541 - 7 70 57 70)

Wiederbelebung der Paulusband

Liebe Musikerinnen und Musiker, wir möchten die Paulusband wiederbeleben, um unsere Gottesdienste musikalisch zu gestalten. Im Idealfall gestalten wir den Paulusgottesdienst komplett - sollte es viele Interessenten geben, auch gern in wechselnder Besetzung. Das Repertoire werden vor allem moderne Stücke sein. Darüber hinaus wären auch Auftritte zu anderen Anlässen wie z.B. Sommerfest... denkbar.

Wer Interesse oder auch noch Fragen hat, kann mich gern kontaktieren unter der Nummer 0162-8 80 95 22



Thorsten Strahlberger

Buß- und Bettag 2025

Nach einer bewegten Geschichte wurde Anfang des 20. Jahrhunderts als Buß- und Bettag der Mittwoch vor dem letzten Sonntag des Kirchenjahres festgelegt. Buß- und Bettag ist somit immer der Mittwoch vor dem Ewigkeitssonntag (Totensonntag). 1995 haben fast alle Bundesländer den bis dahin arbeitsfreien Feiertag als Kompensationsbeitrag der Arbeitnehmer für die gesetzliche Pflegeversicherung zwar abgeschafft, er ist jedoch nach wie vor ein wichtiger evangelischer Feiertag.

Die Theologin Dorothee Sölle hat einmal das Anliegen dieses Tages auf den Punkt gebracht:

**"Buße ist das Recht,
ein anderer zu werden."**

Kein Mensch ist vollkommen, jeder macht Fehler. Und so sprechen die Texte an diesem Tag von Gottes Enttäuschung über die Menschen, die nicht auf ihn hören. Gleichzeitig erzählen sie auch von Gottes Geduld, mit der er auf unsere Einsicht und unsere Rückkehr zum Weg der Gerechtigkeit und Liebe wartet.

Dem eigenen Leben eine neue Richtung zu geben, beginnt mit dem Aufräumen der eigenen Gedanken und dem Aus-

Zerreißt eure Herzen und nicht eure Kleider und kehrt um zu dem HERRN, eurem Gott! Denn er ist gnädig, barmherzig, geduldig und von großer Güte (Joel 2)

BUSS- UND BETTAG **MI 19.11. 19 UHR**

Gottesdienst im Gemeindehaus
Wesereschstraße 76

sprechen von Problemen. Die Gebete, Lieder und Worte der Hoffnung im Gottesdienst ermöglichen einen wahrhaftigen Blick auf uns selbst. Dieser „Hausputz für die Seele“ lädt ein, innezuhalten, den eingeschlagenen Kurs zu überprüfen und, wenn nötig, in neue Bahnen zu lenken.

Am 19. November feiern wir um 19 Uhr im Gemeindehaus der Paulusgemeinde unseren gemeinsamen Gottesdienst zum Buß- und Betttag.



Leben, Wohnen, Pflege und viel mehr

Qualitätsbewusst, engagiert, persönlich

- Stationäre Pflege, eingestreute Kurzzeitpflege
- 60 Einzelzimmer, 12 Doppelzimmer
- Geschützter Bereich für demenziell erkrankte Menschen
- Betreuung nach dem Modell der Bezugspflege

HAUS SCHINKEL
Evangelisches Senioren- und Pflegeheim

Quersche Str. 96 · 49084 Osnabrück
kontakt.ha@haus-schinkel-os.de

Weitere Informationen unter 0541/600287-0 oder www.seniorenwohnen-os.de



Die Erinnerung an unsere Lieben wachhalten...

...mit einem Grabdenkmal von Granit-Pufe.

GRANIT-PUFE

Granit-Pufe GmbH
Grabmale vom Meisterbetrieb
Seit 1890

Ausstellung Belmer Straße
am Schinkeler Friedhof
49084 Osnabrück

Tel: 0541-72364
info@granit-pufe.de
www.granit-pufe.de

Ein Artikel von Johanna Götte

„Liebe“ ist ein Tu-Wort

Zumindest wurden Verben bei mir in der Grundschule so genannt. „Ich liebe Dich“ - da denken wir meistens eher an ein Gefühl oder eine Entscheidung. Im Grunde beschreibt es aber eine Handlung, so wie „ich wasche Dich“. Ahd und ich sind grade frisch-fröhliche vier Monate verheiratet, da kommt das Thema auf. Bestimmt kennt ihr auch den Gedanken: „Ich fühle mich aber nicht geliebt, weil du XY nicht gemacht hast“. (Ich habe mir sagen lassen, dieses Phänomen komme häufiger vor).

Aber das Phänomen ist nicht nur auf Paare begrenzt. Kinder, Freunde, Gemeindemitglieder, Nachbarn, ... Jeder Mensch braucht Liebe! Aber wie geht



das? Wer liebt mich denn? „Jesus“, ist in der Kirche bekanntlich immer die richtige Antwort. „Gott ist die Liebe“ (1. Johannes 4,16). Aber ist das nicht ein wenig abstrakt?

Ja und Nein. Ja, Gott könnte jedes unserer Probleme einfach lösen. Jesus ist umhergezogen und hat Kranke geheilt – und das tut er heute noch! Aber auch er hat ihnen nicht jeden Tag zu essen gegeben. Es gab auch nach seinem Tod und Auferstehung noch kranke Menschen. Stattdessen versprach er: „Ich bin jeden Tag bei Euch... Darum geht hin in alle Welt...!“ (Matthäus 28).

ER ist da! Er hört, antwortet, tut Wunder. ER schickt uns los, um andere zu lieben und dabei zu zeigen, wer ER ist! Meine Freunde hier in Jordanien stehen oft vor ganz existentiellen Nöten – woher das Geld für die notwendige OP nehmen? Essen für die Kinder? Rettung in einer missbräuchlichen Ehe? Ich kann diese Probleme kaum jemals lösen. Aber ich kann immer lieben!



Liebe betreibt Aufwand und zeigt dem anderen so ganz praktisch: Du bist kostbar! Das kann heißen, mir die Sorgen anzuhören und gemeinsam zu beten. Oder Wissen weiterzugeben - grad haben wir als Team Kurse über „gewaltfreien Unterricht“ und „Frieden-Stiften“ gegeben. Manchmal kocht Liebe und bringt Essen vorbei. Oder gestaltet einen schönen Nachmittag zusammen. Schreibt eine Nachricht... Liebe heißt selten Probleme zu lösen – es heißt

da sein. Dem Steuereintreiber, einem sozialen Außenseiter, löste Jesus auch nicht alle Probleme – aber er lud sich selbst bei ihm zum Essen ein. Er sah ihn, schenkte ihm Hoffnung und erklärte ihm, wer Gott wirklich ist (Lukas 19)!

DANKE dafür, wenn Du Menschen heute liebst – und gerne für mich betest, dass ich sie hier gut lieben kann!

Johanna



Kindertagesstätte

Neues aus der Rappstraße

Liebe Gemeinde,

ich möchte mich mit Neuigkeiten aus der Paulus Kindertagesstätte Tannenburgstraße und der Paulus Kinderkrippe Wesereschstraße bei Ihnen melden.

Das neue Kita-Jahr ist gestartet und alle Gruppen befinden sich in der Eingewöhnung und dem Kennenlernen der neuen Kinder.

Aber das neue Jahr startet auch mit einigen Veränderungen. Die Paulus Kindertagesstätte Tannenburgstraße arbeitet nun offiziell mit beiden Kindergartengruppen integrativ. Das bedeutet, dass nur noch 18 Kinder die Kindergartengruppen besuchen und wir uns personell und konzeptionell der Förderung von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf widmen. Dies ist dringend notwendig, um der heutigen bedürfnisorientierten Förderung der Kinder im Schinkel gerecht werden zu können.

Ebenfalls begrüßen wir Frau Koletsos und Frau Schulze als neue Erzieherinnen

in den Kindergartengruppen und freuen uns, dass das Team nun nach langer Suche vollständig besetzt und sehr gut qualifiziert ist.

Eine letzte Änderung in der Struktur unserer Einrichtungen möchte ich Ihnen noch mitteilen. Mit dem 01.08.25 wurden die Stellen der Kita-Leitung für beide Einrichtungen aufgeteilt. In der Paulus Kinderkrippe Wesereschstraße werden Sie von nun an Frau Zander als vorerst kommissarische Leitung antreffen. Ich werde weiterhin als Kita-Leitung der Paulus Kindertagesstätte Tannenburgstraße ansprechbar sein.

Ich bedanke mich für tolle Zusammenarbeit der letzten drei Jahre und wünsche den Familien und dem Team der Kinderkrippe Wesereschstraße alles Gute!

*Viele Grüße Kai Licher,
Leitung Paulus Kindertagesstätte
Tannenburgstraße und ehem.
Leitung Paulus Kinderkrippe
Wesereschstraße*

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder
suchen und das Verirrte **zurückbringen**
und das Verwundete **verbinden** und
das Schwache **stärken.** «

EZECHIEL 34,16

Monatsspruch NOVEMBER 2025

Kinder willkommen!

Immer am 1. Und 3. Sonntag im Monat feiern wir in der Paulusgemeinde mit Kindern Kindergottesdienst. Wir beginnen mit den Erwachsenen und gehen dann in unseren eigenen Gottesdienst. Gemeinsam singen und beten wir. Wir hören biblische Geschichten, spielen und basteln. Die Kinder erleben, dass Jede und Jeder bei Gott willkommen ist, und wir freuen uns, alle Kinder – von den ganz Kleinen bis zu den Großen – sonntags begrüßen zu dürfen. Gemeinsam erfüllen wir den Raum mit Lachen und Leben. Erika Dreier, unsere Teamleitung, lädt ein: „Gott sieht das Große im Kleinen- genau das wollen wir auch. Kleine Herzen groß machen - in Liebe, im Glauben und im Vertrauen auf Gott. Ganz nach dem Motto: Weniger Screen Time - mehr Real Time! Weniger allein sein, mehr zusammen sein!“



Einladung in den Gebetsraum



Wohl zu nichts anderem wird in der Bibel so häufig aufgefordert wie zum Gebet. Das zeigt zum Einen, wie wichtig es für unseren Glauben ist, sich im Gebet an Gott zu wenden. Er lädt uns ein, ihn zu suchen und dabei unser ganzes Leben zum Thema zu machen. Wir reden und hören, klagen, danken und loben, singen, schweigen oder finden kreative Formen, um in seiner Gegenwart auszudrücken, was uns bewegt. Immer mit dem Wissen: ER ist da und freut sich an der gemeinsamen Zeit mit uns.

Zum Anderen zeigen die häufigen Aufforderungen zum Gebet, dass es trotzdem nicht so einfach ist mit dem Beten. Darf man das als Christ denken oder sagen, dass Beten sich auch langweilig anfühlen kann? Oder dass ich mich nicht auf die Begegnung mit Gott konzentrieren kann und das ganze darum oft nur eine kurze Angelegenheit ist, bevor ich mich dann wieder meinen „eigentlichen Aufgaben“ zuwende?

Ich persönlich meine, dass das nicht am Gebet selbst, aber an vielen anderen Gründen liegen kann. Ein ganz wichtiger Bereich ist meiner Beobachtung nach allein schon der Ort, wo ich bete. Ich finde es hilfreich, einen Ort zu haben, an dem ich den Alltag loslassen kann, an dem keine Ablenkung in der nächsten Ecke wartet, kurz: ein Ort, der ganz dem Gebet und der Gegenwart Gottes gewidmet ist. Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber zu Hause habe ich so einen Ort nicht. Ich kann mich dort zwar auch mal zurückziehen, aber meine Aufgaben und viele Ablenkungen sind ganz nah. Es fällt mir schwer, sie auszublenden.

Darum haben wir im letzten Sommer ordentlich investiert und einen Raum in unserem Gemeindehaus renoviert und ganz neu ausgestattet. Nun ist der schönste Raum unserer Gemeinde ganz dem Gebet gewidmet! Was für ein Segen, dass Sie und ich nun im Gebetsraum die Möglichkeit haben, ohne Ablenkung und in ansprechender Umgebung ganz bewusst ins Gebet zu gehen.

Der Raum ist von außen über einen Türcode für alle Mitglieder unserer Gemeinde geöffnet und so Tag und Nacht zugänglich. Den Code bekommen Sie nach einer kurzen Einweisung über das Pfarramt. Probieren Sie es doch einfach mal aus!

*Ihr
Karsten Kümmel*



Einladung zum Gebet

*“Bittet, so wird euch
gegeben; suchet, so
werdet ihr finden;
klopft an, so wird
euch aufgetan”*
Mt. 7, 7.

**Jeden
Mittwoch
18 Uhr**

Gebetsraum



Sommerfest 2025

Ein Rückblick

Am 29. Juni hat die Paulusgemeinde mit Ihren KiTas Rappstraße und Tannenburgerstraße, sowie der Krippe Wereschstraße gemeinsam ihr Sommerfest gefeiert. Bei bestem Wetter waren es wieder fröhliche, gemeinsame Stunden! Die Bilder mögen einen kleinen Eindruck davon vermitteln.

Ganz herzlich bedanken wir uns beim Vorbereitungsteam um Martina Hermanns, bei Heinz Lehde, Thorsten Klocke und den vielen anderen, die nicht





während des Festes, sondern auch davor und danach geholfen haben. Ein ganz herzlicher Dank geht natürlich auch an alle, die mit Salat- und Kuchenspenden zu den Buffets beigetragen haben. Ihr alle habt dazu beigetragen, dass wir alle miteinander einen wunderschönen Tag feiern konnten!



Ich sage: Danke schön
und Gott segne Euch dafür!

Euer Karsten





Unser Team

Kirchenvorstände



Pastor Karsten Kümmel
KV- & KGV-Vorsitzender
Pauluskirchengemeinde
Telefon: (0541) 7 36 90
Mail: Karsten.Kuemmell
@evlka.de

Erika Dreier
Telefon:
(0157) 34 70 57 35



Pastor Salomo Steiger
Pastor im KGV
Telefon:
(0178) 9 62 66 02
Mail: sasteiger
@mailbox.org

Schabnam Erfanian
Telefon:
(0179) 1 28 92 01



**Kirchenmusiker
Thorsten Strahlberger**
Telefon:
(0162) 8 80 95 22

Mirjam Goldmann
Telefon:
(0151) 67 22 50 45



Martina Hermanns
Telefon:
(0541) 58 05 27 20

Gerhard Mlodoch
Telefon:
(0541) 1 50 45 02



Küster Heinz Lehde
Telefon:
(0157) 77 72 98 09

Dr. Jörg Klinkmann
Telefon:
(05403) 72 63 13





Lisa-Marie Rosumek
Telefon:
(0176) 84 38 32 42



Max Wallenstein
Telefon:
(0176) 30 62 19 48



Nadine Pohlmeier
(stellv. Vors)
Telefon:
(0541) 8 00 90 29

Kindertagesstätten



Ruth Picht Leiterin der
Kindertagesstätte
in der Rappstraße 57
49084 Osnabrück

Telefon: (0541) 60 09 99 00



Kai Licher Leiter der Kitas
in der Tannenburgstraße

Tannenburgstraße 93,
49084 Osnabrück

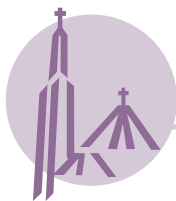
Telefon: (0541) 7 38 53

Brillen & Hörgeräte
Huchtkemper

Osnabrück-Schinkel

Wesereschstraße 24/ Ecke Kreuzstr. - Tel. 05 41/ 7 87 78

● gute Parkmöglichkeiten ● -Parkplatz am Haus ●



Unser Team



Pastor Salomo Steiger

Telefon:

(0178) 962 6602

E-Mail:

sasteiger@mailbox.org

Dirk Malikowski

Telefon: (0541) 73626



Christopher Lalottis (Vors.)

Telefon: (0177) 53 555 23

E-Mail:

christopher.lalottis@
evlka.de

Gudrun Paladey

Telefon: (0541) 74501



Clarissa Wermke

Telefon: (0170) 4958283

Brigitte Veen

Telefon: (0177) 9182820



Mark Dünhölter

E-Mail:

mark.duenhoelter@
gmail.com

Kindertagesstätte, Leiterin

Katja Determann

Telefon: (0541) 77394

E-Mail: kita-timotheus@
ev-kitas-os.de



Werner Kirchner

Telefon: (0541) 73115

Organistin

Martina Wahl

Telefon:

(0175) 1827818





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Nusskrokant

Hacke 100 gr gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 TL Butter, 3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit 2 EL Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



Kastanienfussball

Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den Kastanien-«Ball» in das gegnerische Tor zu schnippen. Wer wird Torschützenkönig?



Bibelrätsel

Sonne und ...? Was hat Gott den Menschen nach der Sintflut als Zeichen der Versöhnung gezeigt?



Witz

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Gemeindebüro des KGV Schinkel- Widukindland



Kontakt

Wesereschstraße 76
49084 Osnabrück

Telefon: (0541) 6 00 26 23

Fax: (0541) 7 53 80

Öffnungszeiten

in der Wesereschstraße

Mo 08.30 – 11.00 Uhr

15.00 – 17.30 Uhr

Di 08.30 – 11.00 Uhr

15.00 – 17.30 Uhr

Mi 08.30 – 11.00 Uhr

Do 08.30 – 11.00 Uhr

15.00 – 17.30 Uhr

Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Mail:

KG.Paulusgemeinde@evlka.de

Web: www.paul-os.de

Öffnungszeiten

im Büro Timotheuskiche

Widukindplatz 8

Do 9.00 – 12.00 Uhr

Mail:

gemeindebuero@timotheus-os.de

Web: www.timotheus-os.de

Spendenkonto der Gemeinden

Empfänger:

Kirchenkreis Osnabrück

IBAN:

DE75 2655 0105 0000 0145 55

BIC: NOLADE22XXX

Sparkasse Osnabrück

Verwendungszweck:

Timotheusgemeinde ODER

Pauluskirchengemeinde

Herzlichen Dank!

Aktuelle Öffnungszeiten entnehmen Sie
bitte dem Internet oder den Schaukästen.



Helma Menkhaus



Antje Kassler